

Evaluation in EU-Projekten

Ziel des Seminars

Für öffentlich geförderte Projekte kommt es weniger darauf an, dass Evaluationen wissenschaftlich ausdifferenziert sind, als vielmehr darauf, durch eine effektive Erfolgskontrolle eine gemeinsame Auseinandersetzung aller Projektpartner in Gang zu setzen, den Blick für Verbesserungspotentiale zu schärfen und die Projektsteuerung zu optimieren. Die dafür benötigten Know-hows erlernen Sie in diesem Seminar, nicht zuletzt auch um Ihrem Zuwendungsgeber die Erfolge Ihrer Projektarbeit darstellen zu können.



Kosten und Termine

Die Seminargebühr beträgt 559 Euro. Der Betrag umfasst auch Mittagessen und Getränke während des gesamten Seminars.

Alle Teilnehmer erhalten ein Teilnehmerzertifikat.

Die Seminardauer erstreckt sich über zwei Tage von 9 bis 17 Uhr (inkl. 1 Stunde Pause).

Termine 2016/2017:

06.–07.10.16 oder 02.–03.02.17

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Beschäftigte von Einrichtungen und Organisationen in Verwaltung, Sozialwirtschaft und Bildung, die sich für europäische Förderprogramme und die damit verbundenen Aufgaben interessieren. Es kann von Personen mit und ohne Erfahrung in der Drittmittelfinanzierung besucht werden.



Seminarprogramm

Einheit 1: Evaluation in EU-Projekten: Einführung in Methoden und Techniken

Einführung in Schlüsselbegriffe der Evaluation, den Gesamtprozess sowie verschiedene grundlegende Methoden:

Was ist der Unterschied zwischen Monitoring und Evaluation bzw. Prozess- und Produktevaluation? Welche Methoden? Summative/formative Evaluation, qualitative/quantitative Evaluation, Selbst- oder Fremdevaluation?

Welche Anforderungen hat der Fördermittelgeber? Was sind die Besonderheiten bei europäischen Projekten?

Der gesamte Evaluationsprozess durchläuft 5 Phasen: Konzept, Design, Erhebung Auswertung und Umsetzung bzw. Dokumentation. Anhand eines Fallbeispiels wird dies detailliert geübt.

Einheit 2: Evaluation: Anwendung

Wie erstelle ich ein Evaluationskonzept? Was sind Ziel, Zweck und Gegenstand einer Evaluation? Wie sieht ein Evaluationsdesign aus? Was ist meine Evaluationsfragestellung? Welche Prüfkriterien/Indikatoren nehme ich? Welche Erhebungs- und Auswertungsmethoden?

Einheit 3: Evaluation: Dokumentation

Wie sollte ein Evaluationsbericht nach förderfähigen Kriterien verfasst sein? Wann und wie soll über Evaluationsergebnisse informiert bzw. berichtet werden?

bfw – Unternehmen für Bildung.

Geschäftsstelle RESO/ProG
 Im Breitspiel 5
 69126 Heidelberg
 Telefon 06221 50257-45
 Fax 06221 50257-44
 resoprogramm@bfw.de
 www.bfw.de/standorte/prog

